

Alte Drucke

Ausführlicher Bericht Von der Lateinischen Schule des Wäysenhauses zu Glaucha vor Halle

Freylinghausen, Johann Anastasius Francke, Gotthilf August

Halle, 1736

VD18 10757538

Anderer Anhang, In sich haltend ein Verzeichniß

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepla **Ur. Nail 1011**; **debglovsha 33** ru**1 67 4246** e.de)

Anderer Anhang,

In sich haltend ein Verzeichniß						
der vierteljährigen-				er jäh		
Rosten.	and in	Roft	en.			
	Thir.	Gt.	200	Shlr.	Gr.	
1. Für den Tisch	mit sign	doob	Gigun	Telegraph .	and the same	
1. wöchentlich zu	火海, 独	Lis of	ni di	a hey	BITH I	
1Ehlr. machet	13	the first	10-17	52		
2. wöchentlich für	the st	Hitte	100	adio s		
18 Gr	9	18	Sprenki	39		
3 für	01(75)	desida	Agrico .	TURE TOR	See of	
14 Gr	7	14		30	8	
4. Mittags-Tisch			North and	Side.	MALE STATE	
für 9 Gr.	4	21	99 : 19	19	12	
II. Fur Stube, Sols,	125.16	win 7	Tin An	of Paris		
Licht und Auswar	Postot	hiles	No. III	A Property	A PER PO	
tung,	San Lat	rolln.	nate l	N. SHO	24	
1. wo ihrer 4 ben=	165114		1723 M			
sammen woh-	neim	inner	35	unil.	elirin E	
nen	3	8	Man Y	13	8	
2. wo ihrer 6 ben=	- 1	anni.	2 4	ucasin n		
fammen sind	2	81	000	9	8	
3. wo ihrer 8 ben=	9. tres	X5.5	1	10.72	10 30 7	
sammen sind -	I	IO	Set-out	5	16	
4. wo 12 auf einer	ameri	side	a mo	alero a	odika Y	
Stube	-1	-		4		
5. wo 15 bensam=					100	
men sind	-	18	-	3	1000	
die Rechnung zu		1	7			
führen = = -	- 1	3	10	-	12	
			The tree	III.	Für	
	200				U	

Set of States S	Thle.	Gr.		Phlr.	Gr.
III. Für Information	I	12	-	6	15-6
IV. Andere ordentli-	Whit	學程數	MACH		
de Ausgaben, als		1 - 19	42.4		2.4
1. Bett	1	21.		4	7 9
2. ABaschgeld	h (•)	12 oder	ici matrico	2	
North Add the Carlo		16-18	100	15 11 15 15	
3. Schupußen	V- • .	5	esta form		20
4. Reinigung		4		NE.	16
5. Aufwartungs	7		10 Mars		
Zulage -		1	ing malliples in	6	4
V. Dasjenige, wel-				A NAME OF	
ches ein für alle=		Alesto I	A FIRST		
mal gegeben wird,				100	
ift			TO BE A STATE OF		HAT MAKE IN
1. Für den Antritt					
sur Lateinischen Schule			Hoise	0.000	
2. Fur den Antritt		12	S March	25.01	417
auf der Stube		16		and the	
3. Un den Tifch, da	1	10		Service II	
man speiset	X S	4 - 4	ones	(C) (A)	
fur 1 Thir.	:	16	100	(NATA)	
für 18 Gr	-	12			
für 14 Gr. und		1	的技术的		
9Gr	1	9	at the	15 M	THE T
				god to the	
8. 1821 1 1 1 8	* 10	150	ERIES -		5.49
	Day of the last	Dv. 5 75 8 4		THE REAL PROPERTY.	A TOP OF

G 3

Beson

Besondere Berechnung auf 4 mog.

I.

Wenn iemand speisete für einen Thaler, wohnete auf einer Stube, da ihrer vier bensammen sind, hatte ein Bette gemiesthet, bekäme auf Verordnung der Eltern wochentlich 6 Gr. würden die ordentlichen Rosten folgende senn, nemlich:

ein Diertel Jahr				jahrl	idh.
	Thir.	Gr.		Ehlr.	Gr.
Für dem Tisch -	13	E.F	-	52	1-1
Stube, Holk	,				
Licht	- 3	8	1	13	8
Information	: 1	12	•	6	
Für die Führung de	ir I			1000	
Rechnung -	34 ·	3		120 - 47	12
Bette	. 1	1 . 1		4	•
2Bachschgeld	•	18	•	3	
Schupuken -	****	- 5.			20
Reinigung -	\$ 1 · 1	4		119 54	16
das extraordina	-	2 - 10	He .	Will be the	
rium	3	6	-	13	-
Can deller & B.	27 1				
		1		-	-77-E-
Sume	na	11/11		1.201	

8

93

II.

Speisete hingegen iemand wochentlich' für 18 Gr. hatte seine Wohnung auf einer Stube da 6 bensammen, und bekäme wochentlich ausserordentlich 4 Gr. würde die praenumeration nehst Bestreitung der übrigen ordentlichen Ausgaben zusammen machen

ein Viertel Jahr.			jährlich.				
	Thie.		Gr.	Thle.		Gr.	
Für den Tisch -	9		18	39	-		
Stube, Holk, Lich	t 2	-	8	9		8	
Information -	I	•	12	6			
Für die Fahrung der	F -		100	SHOP			
Rechnung -	-	-	3	-	7	12	
Bette	- I	-		14			
Waschgeld -	-	-	16	2		16	
Schuputen -			5	7.010	•	20	
Reinigung -			4	1		16	
pas extraordin.	2	•	4	8	•	16	
	x					-6	
Summa	17		22	71		16	

G 4 III. Nimme

III.

Nimmt einer den Tisch wöchentlich für 14 Gr. und eine Stube selb 3, und bestäme wöchentlich ausserordentlich 3 Gr. so machte es nebst den angeführten übrigen ordentlichen Ausgaben

ein Viertel Jahr.			jährlich.				
STANDARY OF	Thir.	Gr.	Thir.		Gr.		
Für den Tisch '-	7 -	14	30		8		
Stube, Holk, Lich	t I -	10	5	-	16		
Information -	ro.	12	6	1	0.00		
Bette	-I -	10:0	4	3.			
Für die Führung der	C - Z						
Rechnung -	4.5.	3			12		
Waschgeld -		1.2	2		1		
Schupußen -		5	100		20		
Reinigung 3.		4	015m		16		
das extraordin.	I -	16	6		16		
St. And A.			anur				
82 4 8 4 4	- 2	W.0	and and a	13 5			
Summ	1 14 :	4	56		16		

IV.

Bezahlte endlich iemand nur den Mittags-Tisch mit 9 Gr. indem er daben das Beneficium des frenen Abend-Tisches genosse, wohnete auf einer Stube da 8 bensammen, und bekäme wöchentlich ausserordentlich 2 Gr., wurden die Kosten senn

.. Wiental Tahu

ein Dietter Just.				jagenas.			
	Thir.		Gr.	Thle.		Gr.	
Für den Mittagstifc	4		21	19		12	
Stube, Holy, Licht	I		10	5		16	
Information -	x		12	6			
Bette	1			4	•		
Waschgeld -			12	2			
Für die Führung der	eraclaric						
Rechnung -		•	3	(·)		12	
Schupußen -	•	-	5			20	
Reinigung -	* [•]	•	4		•	16	
das extraordin.	I		2	4	-	8	
自動車但率的 的。				epa -	11		
Summa	n, 1493 (S)						
And a suppression of the con-	10	•	21	43	•	12	

Kiludi.

Not. i. Man hat diese vier Falle bes sonders berechnen wollen: damit ein ieder mit Benhülfe der praemittirten allgemeinen Berechnung durch ein gar leichtes addiren und subtrahiren finden könne, wie hoch sich die vierteljährigen und jährisgen Rosten belaussen, wenn in den zum Erempel angeführten Fällen in Absicht auf den Tisch, oder Stube u. d. g. eine Aenderung beliebet wird.

Nat. 2. Menneiner respect, seine eigene Betten hat, die Reinigung nicht braucht, und die Schuhe nicht puten lässet, oder wenn auch etwa einige von des nen, die am 9 Gr. Lische speisen, die Information fren haben; so gehet das für iedes angesetzt von den vierreljährigen und jährigen Rossen ab.

Not. 3. Ausser dem, was berechnet worden, sind nun noch andere Ausgaben, die man unmöglich zum Voraus überschlagen kann: als was die Scholaren für Schube, Strümpfe, Peruquen, übrige Kleidung, die Reparatur der Kleisder, Leinen-Gerath, Federn, Linte, Va-

Papier und die benothigten Bucher u. d. brauchen. Woben man aber die werthesten Eltern unserer Scholaren noch malen erinnert, den Kindern ja nichts. weder von nicht nothigen oder kostbaren Arten Der Rleidung, fie mogen auch Diefe oder jene Ursache der Nothwendigkeit vorgeben, zu bewilligen; ohne vorher mit dem Inspectore, der die Rechnung führet, communiciret zu haben, weil dadurch manche unnothige Roften abgeschnitten werden. Wie man denn auch an unfrer Seite zwar gern fiehet, daß fich die Scholaren reinlich und ordentlich halten; alles aber, was überflußig und jum schädlichen Pracht gehöret oder führet, gern abgeschnitten und berhindert wissen mill.

Not. 4. Beil Diejenigen, welche auf Stuben felb 4 oder felb 6 wohnen, vor andern eine mercfliche Commoditat haben, man auch dergleichen bloß auf vieles Unhalten ehedem verstattet hat: so har man auf das pretium eis ner Stube von 4 quartaliter noch 13 Gr. und auf das pretium einer Stube von 6 quartaliter noch 9 Gr. gefclagen: weil ins

ins besondere das Holh von Zeit zu Zeit an dem hiesigen Ort gar viel theurer worden, mithin billig ist, daß diesenisgen, so etwas bemattelt sind, sich eine so mäßige Benhulste zur Erleiche terung der Anstalt ge-

terung der Anstalt gefallen lassen.



Police Applicate Religion Reserve

and the control of the second of the control of the

of the transfer in the first the transfer th